



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

**30. G g, auss das Jahr 1631.**

**1631**

Wochentliche Ordinari Zeitung / auff  
das Jahr 1631.



Dändenzerschlaipffe werden.

Auß Venedig den 11. Julij.

¶ Des Piemont sendt alle Spanisch  
vnd Kayß: Officier weck gezogen  
vnd hette der Savoyer dem Obr-  
sten Gallas / Chiefa vnnnd Picollomini  
vil Kleynodien auff 30. tausent Cronen  
werth verehrt / auch 6. Compagnia Reu-  
ter Kayß: May: nach Teutschlandt ge-  
schickt / denen noch mehr sampt dem Fues-  
Volk folgen / vnd sollen auff den 20. Au-  
gusti alle newe erbawte Schanzen inn

Leypzig den 12. dito.

Unser Churfürst wirdt täglich von Dresden alßher erwart /  
hat noch auff 4. Regiment Patenten außgethaylt.

Des Obr: von Pappenheimb Volk hat etn EhrSäch-  
sisch Orth geblindert / vnd den Außschuß weck geschafft / straffen  
beratt beede Thayl auff einander / wie dann vnderhalb Kottens-  
burg 7. Tillsche Reuter / darunder 2. Fenderich nider geschossen /  
vnd auff 14000. Thaller werth bekommen.

Des Schweden Obristen Bloeten 1500. Mann / so Er  
in Sachsen geworden / vnd zu Cosbus mustern wollen / sendt von  
den Kayß: auff den Schlesischen Grenisen vberfallen / auffge-  
schlagen / nidergehawt / vnd zertreunt worden.

Auß Hamburg den 12. Julij.

Die Nider Sächsische Craiß Stände vnd Dennische Ges-  
sanden / sendt alßhie wider bespammten / man verhofft die Sachen

solle ehift beygelegt/ vnd dem Drenemärcker seine abgenommene Schiff restituirte werden.

Es erfolget noch/ daß die Schwedi: die Kayß: so auß Gripswalden gezogen/ weil sie den Accord nit gehalten/ nidergehawt/ hernach Kostock vnnnd Wismar berennt/ derowegen die Kayß: auch all ihr Volck zusammen führen/ sonst hat der Schwed die Moscowitisch Hülff angenommen/ der will 3. Läger formieren/ hat sich auch etlicher Schancken jenseyts der Elb bey Magdeburg bemächtigt.

Die Kayß: zu Wolffenbittel/ haben den Gottsacker vorder Statt abgebrannt/ vnd ist die Tillysch Armada auß Türingen wider zu ruck/ der maiste theil darvon soll wider Schweenen/ vnd das vbrige nach Höffen marschieren/ dann derselb Landtgraf schon theils Tylische Quarnisonen außgesagt/ auch des Obristen Lindels Leutenant/ neben andern Officieren gefangen/ vnnnd nach Ziegenhaim führen lassen/ verlast sich auff Schweeni: vnd Saisische Hülff.

### Berlin den 14. Julij.

Vorgöstern ist der Schwed mit 98. Compagnia zu Fuß/ vnd 60. Compagnia zu Pferde bey Tangermunde vber die Elb gezogen/ selbige Statt vnd Schloß alß baldt erobert/ thapts Soldaten nidergehawt/ vnd gefangen/ hernach sich Berbst vnd Lauburg jenseyts der Elb bemächtigt/ darauff das Pappenheimisch Läger bey Eglin vberfallen/ vnd zertrennt/ deswegen sich der von Pappenheim nach Halberstatt reteriert, deme aber vom Herrn Tilly auff sein begern etlich Regiment vnder dem Obristen Kraß zugesandt worden/ entgegen hat der Obrist Golt Corbus vberfallen/ vnd ein Schwedisch Regiment / so noch nit bewohrt gewest/ nidergehawt/ die Statt außgeplündert / alles verwüest / vnnnd in 100. Wägen mit Beuthen darvon gebracht.

### Auß Wien den 16. Julij.

Den 11. diß ist allhie Graf Bratislaw zu Fürstenberg mit Todt abgangen / Es hat sich auch Ihr Kayß: May: verschmechte Nacht

Nacht etwas vbel auff befunden / wie sie dan Vormittag zu Beth  
gebliben / Nachmittag aber / etlich Partheyen Audiens ertheilt /  
es regieren auch allhie die Podeggen gar sehr / wie dann etlich vor-  
nemliche Herren vnd Frauen / darunder auch die Fürstin von Die-  
trichstein darmit beladen.

Heut raist Herr Doctor Hillebrandt Kayß Deputirter zu  
dem angeetzten Compositionstag nach Franckfort / nimbt  
seinen Weeg auff Regenspurg / vnnnd fernter nach Wergenschall /  
daselbst den Teutschmaister vnd Herrn Doctor Glaser zu Speyr  
mit sich zunehmen.

Der Mantuanisch Deputirte wiebt mit der empfangnen  
Investitur neben dem Venedischen Ambassator ehist nach Italia  
auffbrechen / der Englisch Ambassator tringt noch starck auff die  
entliche Kayß Resolution wegen restituierung des Psalegras  
sen.

Herr Doctor Haag der Ritterschafft in Vnder Elßß ab-  
geordneter / hat sein Resolution was er wegen restituierung den  
Contribution gebetten / schon bekommen / der Staat Nürnberg  
Gesandter aber Doctor Fetter ist noch allhie / welche Statt sich  
den Kayß Monitorial Mandaten auch bequemen / vnd den Leip-  
ziger Schluß renuncieren solle.

### Leypzig den 18. Julij

Auf Polln hat man / weil der Moscowitter sich so starck zum  
Krieg rüstet / also weren alle Werbungen im selben Königreich  
verbotten worden.

Die Tillyschen feynde gang auß Tyringen / thapls wider  
Schweden / vnd thapls nach Höffen gezogen.

Vnser Churfürst hat zu Dresden proponiern lassen / Erst-  
lich / ob man zu Franckfort den Compositionstag besuchen / zum  
andern / wie man sich gegen dem Herrn Tilly verhalten soll / weil  
Er sich so feindtlich erzeige / vnd durch den von Wittis so schlechte  
Resolution erthaylt / drittens / was Kayß May: zu antworten /  
daß der Leypziger Schluß calliert werden soll / viertens / wie  
Chur

Ehur Bayern auff sein Abmahnungs Schreiben zubeantworten/  
fürffteens/ wie das Kriegsvolck zu vnderhalten/ vnd einzulosieren/  
ob man sich mit Schweden conjungieren vnd sibenden/ wie sich  
Ihre Durchl: wegen des Stiffes Magdeburg verhalten soll.

Prag von 19. Julij.

Allhie gibt man für gewiß auß/ daß sich Ehur Sachsen vnd  
Schweden ehift conjungieren werden / vnnnd soll das Kayff  
Volck nur 2. Regt von der Naumburg ligen / deßwegen selbiges  
Orth / wie auch Leipzig stärker besetzt wirdt.

Diser Tagen ist deß don Balchalars Reutterey gemustert /  
vnnnd darvon 2. Compagnia nach Eger gelegt worden / allda die  
Weibspersonen die Catholisch Religion auch annemmen sollen /  
sonst entlaufft das Ilaw vnd Terzgisch Regiment sehr / welche  
wann sie compliert nach Schlesien sollen geführt werden / wie  
dann dato ein Compagnia Reutter von hier nach Großglogaw  
aufgebrochen / so befindet sich ein Kayff Hof Caüter Rath allhie /  
welcher ein groffs Summa Gelds zu vnderhaltung der Kayff  
Soldaten begert.

Auß Blinden 20. Julij.

Der Marggraf von Durchlach hat sein geworken Volck  
auch abgedanckt / vnd die Contribution bewilliget / in gleichem  
auch die Wetteraw; vnd Fränckischen Grafen / so wol die Statt  
Nörlingen vnd Heylbrunn gethon / Wir müssen auch in Basern  
Herrschaften 14. Compagnia Aleringerisch Volck vnd 3. Com-  
pagnia Reitter Quartier geben / so kombt heut die ganz Burger-  
schafft zusammen.

Deß beschluß diß / hat man von Würzburg / daß selbiger  
Bischoff den 16. diß mit Todt abgangen.